

Palmsonntag

Einzug in Jerusalem

Mt. 21, 1 - 11



1. Jesus ist HERR der Geschichte v. 4
2. Jesus ist der sanftmütige Messias
vv. 5; 7 - 9
3. Jesus will bei Dir einziehen v. 10



1 Als sie nicht mehr weit von **Jerusalem** entfernt waren und in die Nähe von **Betfage am Ölberg** kamen, schickte Jesus zwei Jünger voraus.

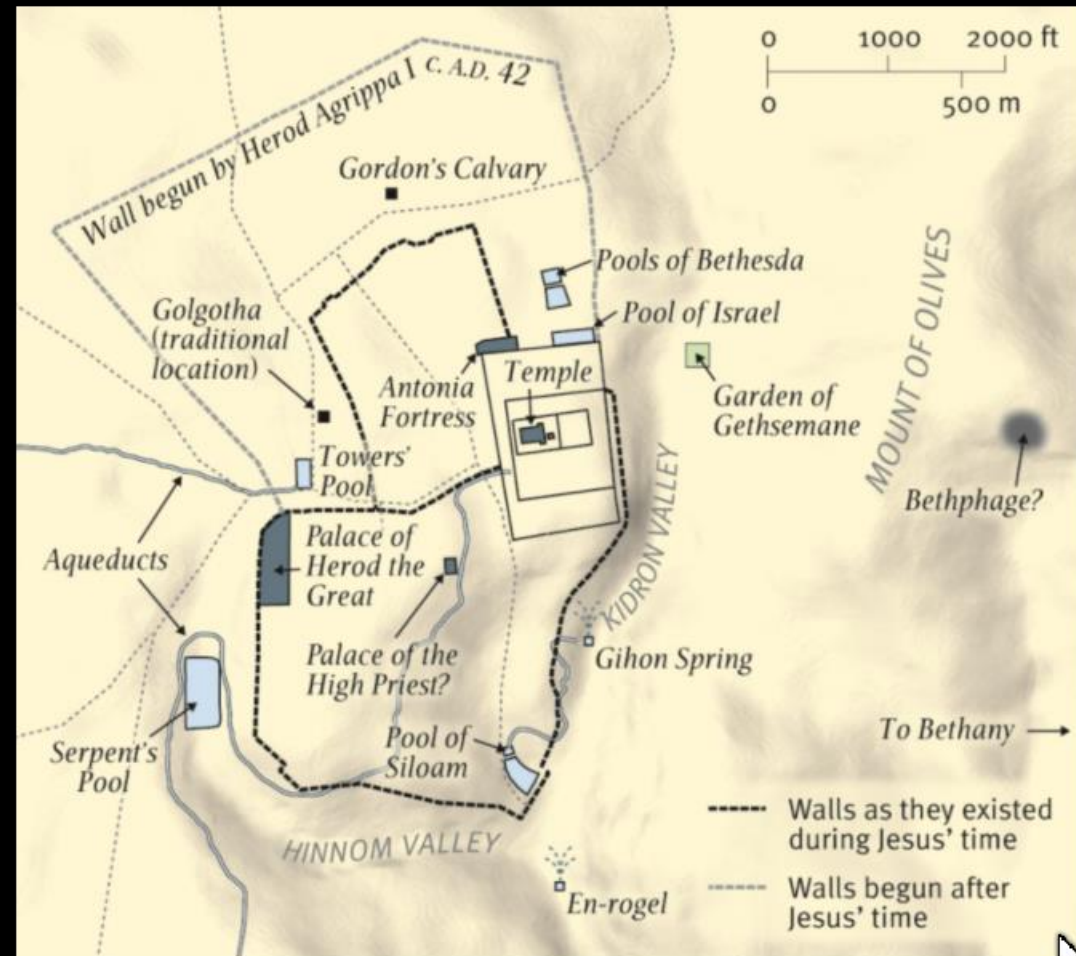
2 Er gab ihnen folgende Anweisung: »Geht in das Dorf, das ihr vor euch seht. Gleich `beim Ortseingang` werdet ihr eine **Eselin** finden, die angebunden ist, und **bei ihr ein Fohlen**. Bindet sie **beide los** und **führt sie zu mir**.

3 Und sollte jemand etwas zu euch sagen, dann antwortet: ›Der Herr braucht die Tiere.‹ Dann wird man sie sofort mit euch gehen lassen.«

...

6 Die beiden **Jünger machten sich auf den Weg** und **führten alles so aus**, wie **Jesus es ihnen aufgetragen hatte**.





1. Jesus ist HERR der Geschichte v. 4



⁴ Das geschah, **weil sich erfüllen sollte**, was durch den Propheten vorausgesagt worden war [Sacharja 9, 9]:

1. Jesus ist **HERR** der Geschichte v. 4

2. Jesus ist der sanftmütige Messias
vv. 5; 7 - 9



5 ›Sagt der Tochter Zion: **Dein König kommt zu dir**. Er ist **sanftmütig**, und er **reitet auf einem Esel**, auf **einem Fohlen**, dem Jungen eines Lasttiers.‹

Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, **dein König kommt zu dir**, **ein Gerechter** und **ein Helfer**, **arm** und reitet auf einem **Esel**, auf **einem Füllen der Eselin**.

Sacharja 9, 9

³³ sprach der König zu ihnen: Nehmt mit euch die Großen eures Herrn und setzt meinen Sohn **Salomo** auf mein **Maultier** und führt ihn hinab zum Gihon.

³⁴ Und der **Priester Zadok** samt dem **Propheten Nathan** salbe ihn dort zum **König über Israel**. Und blast die Posaunen und ruft: Es lebe der König **Salomo**!

1. Könige 1, 33-34

Da gingen hinab der **Priester Zadok** und der **Prophet Nathan** und **Benaja**, der Sohn **Joadas**, und die **Kreter** und **Pleter** und **setzten Salomo** auf das **Maultier des Königs David** und **führten ihn zum Gihon**.

1. Könige 1, 38





5 ›Sagt der Tochter Zion: Dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig, und er reitet auf einem Esel, auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.‹

7 Sie brachten die **Eselin** und das **Fohlen**, **legten ihre Mäntel über die Tiere**, und **Jesus setzte sich darauf**.

8 Scharen von Menschen **breiteten ihre Mäntel auf dem Weg aus**; andere hieben **Zweige** von den Bäumen ab **und legten sie auf den Weg**.

9 Vor und hinter Jesus drängten sich die Menschen und riefen: »Gepriesen sei der Sohn Davids!

›Gesegnet sei er, der im Namen des Herrn kommt!‹
Gepriesen sei Gott in der Höhe!«



„Wir reduzieren Gott, wenn wir seine Aufmerksamkeit nur auf unsere Belange lenken.

Es stimmt, dass Gott uns ermutigt, unsere täglichen Bedürfnisse im Gebet vor ihn zu bringen.

Aber Gott weigert sich, eine private Gottheit zu sein. Wenn wir ihn wie einen Hausgott . . . behandeln, enttäuscht er gnädig unsere Erwartungen.“



5 ›Sagt der Tochter Zion: Dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig, und er reitet auf einem Esel, auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.‹

7 Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Mäntel über die Tiere, und Jesus setzte sich darauf.

8 Scharen von Menschen breiteten ihre Mäntel auf dem Weg aus; andere hieben Zweige von den Bäumen ab und legten sie auf den Weg.

9 Vor und hinter Jesus drängten sich die Menschen und riefen: »**Gepriesen sei der Sohn Davids!**

›Gesegnet sei er, **der im Namen des Herrn kommt!**‹
Gepriesen sei Gott in der Höhe!«



⁴ Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre.

⁵ Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Jesaja 53, 4-5

1. Jesus ist **HERR** der Geschichte v. 4
2. Jesus ist der sanftmütige Messias
vv. 5; 7 - 9
3. Jesus will bei Dir einziehen v. 10



10 **So zog Jesus in Jerusalem ein.** Die ganze Stadt geriet in Aufregung, und alle fragten: »**Wer ist dieser Mann?**«

11 Die Menge, 'die Jesus begleitete,' antwortete:
»**Das ist der Prophet Jesus aus Nazaret in Galiläa.**«

1. Jesus ist HERR der Geschichte v. 4
2. Jesus ist der sanftmütige Messias
vv. 5; 7 - 9
3. Jesus will bei Dir einziehen v. 10



Fragen:

1. Wie erlebst Du Jesus als HERR de(ine)r Geschichte?
2. Wie verändert Gott (sanftmütig) dein Leben? Bist Du sanftmütig mit Anderen, oder dränge ich mich auf?
3. Ist Jesus bei dir eingezogen?
Welche Auswirkungen hatte das?
Was hindert dich daran?
Was hält dich (zurück)?

